

inmitten Nr. 54

Gemeindebrief
der Auferstehungs-, Dreifaltigkeits- und Gedächtniskirchengemeinde Speyer

AN(GE)DACHT

"Wir sollten den Begriff der

Liebe Leserinnen und Leser,

in Ihren Händen halten Sie die erste Ausgabe eines gemeinsamen Gemeindebriefes für die Auferstehungs-, Dreifaltigkeits- und Gedächtniskirchengemeinde. Das neue inmitten erscheint pünktlich zu

Pfingsten. Erinnern wir uns: An Pfingsten wurden die Freunde Jesu vom Geist Gottes erfüllt. Pfingsten ist der Geburtstag der Kirche. So brauchen auch wir einen Neuaufbruch wie beim ersten Pfingstfest. Damit Kirche wieder Kirche werden kann. Dazu braucht Jesus Leute, die seine Her-

zensanliegen verstanden haben. Das heißt, es braucht Menschen, die Weizen von Unkraut

unterscheiden können. Es braucht Menschen, die reden, wie sie denken, frei heraus, weil sie ein Herz für Jesus haben. Und es braucht so was wie eine neue Gemeinschaft der Gotteskinder.

Aufbrechen und Gott neu denken heißt vor allem, Gott größer denken.

Ja, es braucht Menschen, die Gott größer denken. Zum größer Denken gehört auch so etwas wie ein neuer, gemeinsamer Gemeindebrief. Nicht mehr klein, klein und jeder für sich, sondern größer und vor allem gemeinsam. Gemeinsam auf dem Weg sein, sich einig sein oder sich zumindest darum bemühen. Zusammen etwas bewirken, dann kann Gott seinen Geist der Wahrheit und der Liebe unter uns wirken lassen. Wer Gott größer

denkt oder zumindest es versucht, der kann Geschichte und Geschichten umschreiben. Wir da unten im Süden von Speyer, in der Auferstehungskirche, haben uns lange ausgegrenzt oder zumindest ausgegrenzt gefühlt. Deshalb haben wir uns auch nie zur Mitte dazugehörig gefühlt. Und die in der Mitte, die haben vielleicht gedacht, dass sie die da unten gar nicht brauchen oder zumindest das Gefühl gehabt, sie nicht ernstnehmen zu müssen.

Wir sollten den Begriff der Mitte neu und größer denken!

Wenn mich die zwei Jahre Corona etwas gelehrt haben, dann ist es, dass Extrempositionen gar nichts bringen. Die Wahr-

heit liegt meist in der Mitte. "Zwischen ja und nein liegt ein Ort, dort werden wir uns treffen."

Mitte neu und größer denken!"

nein liegt ein Ort, dort werden wir uns treffen."

braucht Menenken, frei henenken, frei henenken!"

Mette neu und größer denken!"

nein liegt ein Ort, dort werden wir uns treffen."

Mitte auch gar nicht geographisch deuten, in der Stadt oder unten im Neuland oder im Vogelgesang, sondern als einen Ort in

in der Stadt oder unten im Neuland oder im Vogelgesang, sondern als einen Ort in unseren Herzen. Inmitten bedeutet für mich, in meiner eigenen Mitte zu sein. So zumindest habe ich die Gottsucherin Therese von Ávila verstanden. Inmitten bedeutet dort zu sein, wo Gottes Geist und mein Geist sich begegnen können. Gott in meiner eigenen Mitte begegnen. Und wer in seiner Mitte ist, kann auch seinen Mitmenschen neu und offen begegnen. Ich denke, in Zukunft sollte das unser Weg sein.

Wie können wir in Speyer sozial und engagiert Gott größer denken?

Ihr Pfarrer Uwe Weinerth

THEMA: GEMEINSAM

Zusammenhalt

inmitten bedeutet auch inmitten der Herzen der Menschen, sozial und engagiert. inmitten bedeutet auch mit ganzem Herzen, in Solidarität und Hilfsbereitschaft dabei zu sein. Wie steht es darum in unserem Land, in unserer Stadt und in unseren Gemeinden? Wir haben verschiedene Menschen, die es wissen müssen, dazu befragt.

Fragen an Frau Oberbürgermeisterin Stefanie Seiler:

Speyer wirbt mit seiner Offenheit, Toleranz und Lebensfreude: Was sind die Stärken unserer Stadt, wenn es



Foto:Klaus Landry.

um ein gelingendes Miteinander geht? Der starke Zusammenhalt kommt vor allem aus der Zivilgesellschaft. Ehrenamt und gegenseitige Unterstützung sind in Speyer nicht nur Schlagworte, sondern gelebtes Miteinander. Es sind die Speyererinnen und Speyerer, die durch ihr freiwilliges Engagement in ganz unterschiedlichen Vereinen, Organisationen oder Initiativen die Lebensqualität in unserer Stadt prägen.

An welchen Stellen braucht es in der kommenden Zeit besondere Aufmerksamkeit und Engagement?

Es gilt, den sozialen Zusammenhalt aller Generationen und Menschen jeglicher Herkunft zu sichern. Freiwilliges Engagement trägt einen großen Teil dazu bei, dass dieser Zusammenhalt gestärkt wird und sich fortwährend entfalten kann.

Worin sehen Sie die Rolle der Kirchengemeinden? Gibt es Wünsche?

Die Rolle der Kirchengemeinden soll und muss sein, für alle Menschen ansprechbar zu sein, wenn diese sich an die Gemeinde wenden. Mein Wunsch wäre es, dass sich Kirchen ebenso wie unser Staat mit oberster Priorität im Sinne der Menschen und ihrer Bedürfnisse orientieren und alle Menschen gleich willkommen heißen.

Herr Pfarrer Albrecht Bähr ist Landespfarrer für Diakonie in unserer pfälzischen Landeskirche. Wir haben ihn wegen der Hilfsbereitschaft für die Geflüchteten gefragt.



Wie steht es um die Hilfsbereitschaft für die Menschen, die aus der Ukraine zu uns kommen oder aus anderen Ländern zu uns geflüchtet sind?

Die Hilfsbereitschaft für die Flüchtlinge aus der Ukraine ist immens. Menschen stellen Wohnungen zur Verfügung. Wir haben hohe Geldspenden und auch Sachspenden, die wir für die Arbeit sehr gut verwenden können. Eigene Initiativen haben sich gebildet, um Hilfskonvois an die ukrainische Grenze zu fahren. Das ist ein tolles Zeichen der Nächstenliebe. Bedenklich jedoch ist, dass wir seit Jahren nach Wohnraum suchen und auch um Spenden für die Flüchtlinge aus Afghanistan, Syrien und anderen Ländern bitten.

THEMA: GEMEINSAM

Hier ist die Bereitschaft sowohl der Kirchengemeinden als auch der Spenderinnen und Spender lange nicht so stark ausgeprägt. Wir müssen aufpassen, dass wir keine Flüchtlinge erster und zweiter Klasse bekommen.

Hat sich die Hilfsbereitschaft durch die Krisen der letzten Zeit im Vergleich zu den Vorjahren verändert?

Wenn mich das Gefühl nicht trügt, haben wir ein breiteres Spektrum an Menschen, die sich in den Krisen engagieren. Ob es in Zeiten von Corona, durch die Flutkatastrophe im Ahrtal oder aufgrund des Ukraine-Krieges ist. Wir erleben eine Hilfsbereitschaft auch von sehr jungen Menschen, die nicht an Kirche gebunden ist. Es sind Hilfen, die sich zeitlich eingrenzen lassen und nicht zu dauerhaften Verpflichtungen werden. Bemerkenswert, dass viele, die sich neu engagieren, dies als Ausdruck ihrer politischen Antwort sehen insbesondere im Blick auf die Flüchtlingskrise. Was die meisten nicht wollen ist, in enge Strukturen eingebunden zu werden und bei ihrem Ehrenamt mit vielen Sitzungen konfrontiert zu werden.

Was wäre Ihr Wunsch bezüglich des diakonischen Engagements in den Gemeinden?

Wir brauchen diakonisch geprägte Gemeinden, die von der Basis heraus Nächstenliebe üben. Nur so kann Diakonie gelingen. Vieles ist durch die Krisen ermöglicht worden. Ich sehe eine große Chance durch das diakonische Handeln im Sozialraum oder in den Kirchengemeinden, dass wir ein Stück der verlorenen Glaubwürdigkeit zurückgewinnen können. Wir sind da, wo wir gebraucht werden. So wie uns das Evangelium dies nahegebracht hat.

Fragen an Herrn Dekan Markus Jäckle:

Wie erreicht man mehr Gemeinschaft, mit einer großen oder drei kleineren Gemeinden?

Gemeinschaft ist eine Frage der Beziehung und ihrer Pflege. Das ist



das Entscheidende. Wenn Menschen miteinander in Beziehung treten, Interesse aneinander und füreinander haben, miteinander etwas erreichen wollen und sich darüber austauschen und gemeinsam Schritte wagen und gehen, dann entsteht Gemeinschaft. Unabhängig von der Zahl der Menschen oder Gemeinden.

Wie kann ein Gemeinschaftsgefühl für alle Mitglieder einer Gemeinde, das heißt nicht nur für die "Aktiven" entstehen? Wenn die Aktiven offen sind für die Passiven, wenn Gruppen und Kreise "ihr" Gemeinschaftsgefühl nicht ausgrenzend, sondern einladend zum Ausdruck bringen. Also nicht: das haben wir schon immer so gemacht, was will denn der oder die da. sondern: schön, dass du da bist und mitmachen willst, wir sind gespannt auf dich und deine Ideen. Das setzt auch voraus. iene, die (noch) nicht mit dabei sind, im Blick zu haben und immer wieder neu in den Blick zu nehmen. Und sie gerne auch passiv teilnehmen lassen, wenn sie genau das möchten.

THEMA: GEMEINSAM

Schließt sich jemand, der aus der Kirche austritt, aus der Gemeinschaft aus? Hier ist zu unterscheiden:

- 1. Wer getauft ist, bleibt getauft. Zeit seines Lebens. Unabhängig vom Austritt aus der Kirche. Denn die Taufe ist unverbrüchlich. Mit ihr wird das Band einer besonderen Beziehung zwischen Gott und einem Menschen gelegt, das bestehen bleibt. Es zeugt von dem ungemein starken Beziehungswillen Gottes, dem sich vielleicht kein Mensch wirklich entziehen kann.
- 2. Wer aus der Kirche austritt, beansprucht für sich das Recht, dieser Gemeinschaft nicht mehr angehören zu wollen.

- Mit diesem Schritt entzieht er ihr seine Unterstützung, finanziell und/oder in Glaubensfragen. Insofern tritt er oder sie in der Tat aus der Gemeinschaft der Kirchenmitglieder aus.
- 3. Die Gründe für einen Austritt sind jedoch durchaus vielfältig, auch situationsbedingt. Vor allem die Kirchensteuer ist für viele ein Problem. Es gibt zunehmend Menschen, die sich auch als Ausgetretene weiterhin an Kirche und Gemeinde beteiligen wollen. Auch Glaubensfragen können sich ändern. In beiden Fällen gilt es ins Gespräch zu kommen. Die Türe bleibt daher offen. Es ist jederzeit möglich, in die Kirche wieder einzutreten.

Die wichtigsten Änderungen im neuen Gemeindebrief

Es wurde ein neuer Schriftzug entwickelt, da das alte Logo mit den beiden Kirchtürmen nicht mehr passte – es sind ja nun drei Gemeinden! Die vielfältigen Informationen werden in Rubriken geordnet. Es gibt in jeder Ausgabe ein Thema, das auch auf dem Titel angekündigt wird. Die Rubrik "Dabei" bündelt (meist regelmäßige) Veranstaltungsangebote der drei Gemeinden für verschiedene Zielgruppen wie Konfis, Senioren oder auch Musik-

gruppen. Hier dürfen Sie gerne mitmachen und dabei sein, übrigens auch
dann, wenn die Veranstaltung in einer anderen als "Ihrer" Gemeinde stattfindet!
Die Rubrik "Gemeindeleben" informiert
Sie über Themen, die in den Presbyterien
diskutiert wurden, Veranstaltungen, die
stattgefunden haben oder einmalige Veranstaltungen, die noch stattfinden, wie
Konzerte, Feste oder Filmabende. Die
Gottesdiensttermine gelten nun für drei
Gemeinden, die farblich unterschiedlich
gehalten sind, damit die Orientierung
leichter fällt.

Monatsspruch Juni

Lege mich wie ein Siegel auf dein Herz, wie ein Siegel auf deinen Arm. Denn Liebe ist stark wie der Tod (Hohes Lied 8,6).

INHALT

Inhalt	
An(ge)dacht	2
Thema: gemeinsam	
Inhalt	
Dabei für Kinder und Familie	7
Dabei für Kinder und Jugendliche	12
Wanderausstellung	15
Dabei aktiv	
Dabei Musik	2(
Gottesdienstplan	22
Konzertvorschau	
Gemeindeleben	27
Gemeindeleben Auferstehungskirche.	29
Gemeindeleben Dreifaltigkeitskirche	33
Gemeindeleben Gedächtniskirche4	4(
Freud und Leid	13
Kontakte	14

"inmitten" Nr. 54

herausgegeben von den protestantischen Gemeinden Auferstehungs-, Dreifaltigkeits- und Gedächtniskirchengemeinde Speyer.

Verantwortlich:

Pfarrerin. Christine Gölzer, Speyer Redaktion: Constanze Lotz, Uwe Weinerth, Marion Holzwarth, Rolf Klein, Herbert Magin.

Fotos: Constanze Lotz, Veronica Besau, u.a. privat. Foto Titelseite: Sommerkirche 2019

Der Gemeindebrief erscheint vierteljährlich. Er wird in alle Haushalte verteilt, in denen ein Gemeindeglied aus einer der drei Gemeinden wohnt und liegt in den Kirchen und Gemeindehäusern aus.

> Auflage: 5600 - Satz: Herbert Magin -Bearbeitung und Druck: Gemeindebrief-Druckerei, Ösingen, gedruckt auf Naturschutz-Papier.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 23. Juli 2022.



Die Hasenbande ist da

Hurra, es wird wieder gekrabbelt! Ab sofort findet die Hasenbande für alle Kleinen und Kleinsten ab etwa sechs Monaten wieder statt. Gemeinsam brabbeln und (schon) krabbeln, singen, erste Geschichten hören, laufen lernen – es gibt so viel zu tun und zu entdecken! Und das Beste ist: Mama oder Papa dürfen auch mitkommen zur Hasenbande! Für sie gibt es einen Kaffee oder Tee, viel Zeit zum Austausch untereinander und gute Gedanken! Ulla Hünerfauth hat die Hasenbande übergangsweise übernommen und sucht

bereits ihre Nachfolger oder Nachfolgerinnen. Wer Interesse hat, kann sich gerne melden. Die Organi-



sation der Krabbelgruppe geht natürlich auch zu mehreren.

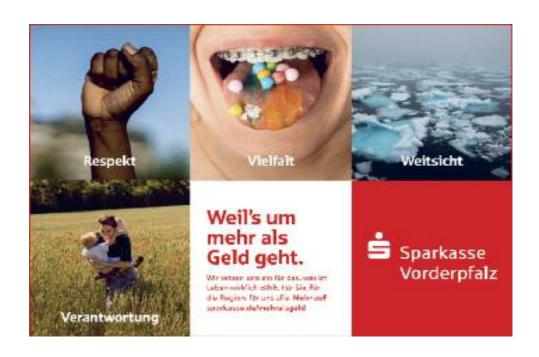
Wann: donnerstags um 10.00 Uhr

Wer: alle

Wo: im Martin-Luther-King-Haus

Infos: Ulla Hünerfauth,

Telefon 0151-56804892 kindertagespflegem.meisele@web.de



"Wir haben ElternFrei!"

Ein spannender Abend für Kinder ab 6 Jahren: spielen, toben, entdecken, kreativ sein, genießen, neugierig sein, gemeinsam Spaß haben. Und die Eltern? Die haben einfach mal frei, und das an einem Samstagabend!

Am Samstag, 17. September von 18.00 bis 21.30 Uhr. Um 21.00 Uhr dürfen die Eltern zum gemeinsamen Abschluss in die Gedächtniskirche kommen.

Wo: Im Martin-Luther-King-Haus und in der Gedächtniskirche

Wer: Kinder ab 6 Jahren

Was: Spielen, erzählen, basteln, essen,

Geschichten hören . . .

Für den Abend, inklusive Materialien und Abendimbiss, erheben wir vor Ort einen Teilnehmerbeitrag von 10,– Euro, für Geschwisterkinder 8,– Euro.

Veranstalter: Prot. Gedächtniskirchengemeinde Speyer, Martin-Luther-King-Weg 1.

Anmeldung und Information bei:

Constanze Lotz, Tel. (06232) 6228599.

Nächster Termin: 19. November 2022.





Neues von den Wölflingen

Du hast auch Lust auf das Pfadfinden?! Auf Wind und Wetter, Lagerfeuer, viel Zeit zum weichen wir (lichtbedingt) nach Speyer aus, im Schützengarten, vor dem CVJM-Haus (Ecke Holzstraße/Schützenstraße).

Ein Wort zu Corona: Alle alten Wölflingshasen halten wir per Rundmail auf dem Laufenden. Alle, die neu Wölflings-

luft schnuppern wollen: Bitte meldet Euch vorher bei uns. Dann gibt's alle Infos zur Gruppe, zum Treffpunkt usw.

Zum Redaktionsschluss hoffen wir, dass
die WölflingsWinterfreizeit
im Februar
stattfinden
konnte und
planen voller

planen voller Vorfreude das Sommerlager vom 13. bis 20. August 2022 in Otterberg!

Kontakt und alle Infos bei Lena und Matthias Vach.

Lena: lena.vach@evkirchepfalz.de, Matthias: 0176/23551185



Spielen und Pfadfinderknowhow? Du bist zwischen 6 und 11 Jahren alt? Dann komm doch zu uns – immer montags von 16.30 bis 18.00 Uhr. Ab März und bis in den Herbst machen wir den **Dudenhofener Wald** unsicher. Treffpunkt ist der Wanderparkplatz Iggelheimer Straße ortsausgangs. In der dunklen Jahreszeit

Musikzwerge

Frühkindliche Musikerziehung mit Almut Fingerle, montags, mittwochs und donnerstags in der **Auferstehungskirche**; Auskunft: Tel. (06232) 296807.

Wir lieben Service:





Interaktionschecks







Bahywaagen



Leihgeräte



Botendienst

vorrichten

Kundenparkplatz



Homöopathieberatung

Bonuspunkte



Diabetiker bedarf



www.ludwigapotheke.de strümpfe



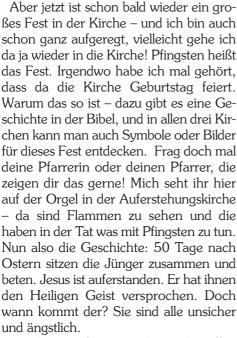
Tel.72172

LUDWIG APOTHEKE SPEYER



Hallo Kinder,

Jetzt war ich an Ostern mal richtig in der Kirche und hab mit einigen von Euch Gottesdienst gefeiert. Wir haben mit Bludas Kreuz men geschmückt und uns überlegt, wie das war mit der Auferstehung von Jesus. Das hat mir sehr gut gefallen, und leckere Osterbrötchen gab es auch noch!



Rund um sie herum in der Stadt treffen sich Menschen aus vielen Ländern, um das jüdische Erntefest zu feiern. Und plötzlich passiert etwas in dem Haus, in



dem die Jünger beten. Ein Brausen ist zu hören, und über den Jüngern kann man kleine leuchtende Flammen erkennen (so wie die auf dem Bild mit mir!).

Plötzlich sind sie nicht mehr mutlos, sondern sie gehen nach draußen, erfüllt vom "Feuer", von der Kraft, die Jesus immer verströmt hat. Sie spüren einen ganz anderen Geist in sich, den Heiligen Geist. Jetzt sind sie sich sicher: Jesus ist immer bei ihnen.

Und als Petrus jetzt eine Predigt hält, verstehen ihn alle Menschen, ganz egal welche Muttersprache sie sprechen. Viele Menschen lassen sich an dem Tag taufen – und deshalb ist das auch der Geburtstag der Kirche. Das feiern wir in diesem Jahr am 5. Juni in allen drei Kirchen. Speziell für Kinder und ihre Familien gibt es einen Gottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche. Auch da wird getauft werden und wir schauen mal, ob es auch eine kleine Geburtstagsparty gibt!

Deine Susi Spitzzahn

DABEI FÜR KINDER UND JUGENDLICHE



Konfirmand*innen an der Gedächtniskirche 2022.

Der neue Konfirmand*innenjahrgang

Nach den Sommerferien startet der neue Konfirmand*innenjahrgang. Die Konfirmation wird dann im Frühjahr 2023 entweder in der Dreifaltigkeitskirche oder der Gedächtniskirche sein. Die Jugendlichen der Auferstehungskirchengemeinde können sich entscheiden, in welcher der beiden Gemeinden sie konfirmiert werden wollen. In der Regel besuchen die Konfirmand*innen die 8. Klasse. Sie sind in diesem Jahr zwischen 1. September 2008

und 30. August 2009 geboren. Eine Einladung zum vorbereitenden Unterricht auf die Konfirmation wird Ende Mai versendet.

Sollten Sie bis Ende Mai keine Einladung erhalten, kontaktieren Sie uns gerne. Wir freuen uns auf jeden Fall auf die neue Gruppe, die im Martin-Luther-King-Haus dienstags von 16.30 bis 18.00 Uhr zusammenkommt.

Das Team besteht aus einigen Ex-Konfis und den hauptamtlichen Pfarrer*innen gemeinsam mit Jens Fadenholz.



Bestattungen Schmitt

Bestattungen und Vorsorge

6 06232 - 99 0 24 34

"zu jeder Zeit an jedem Tag"

Bartholomäus-Weltz-Platz 1a 67346 Speyer

info@bestattung-schmitt.de www.bestattung-schmitt.de



Wir für Sie ...

... menschlich, bodenständig, transparent, fair.

hilgardapotheke

AM DIAKONISSEN-STIFTUNGS-KRANKENHAUS

Medikamentenvorbestellung (06232) 9908383



WANDERAUSSTELLUNG



Begleitprogramm in der Gedächtniskirche Speyer

"Kreuz und Queer" – Talkrunde

Dienstag, 7. Juni 2022, 18 Uhr

Wie offen ist die evangelische Kirche in der Pfalz für Menschen unterschiedlicher sexueller und geschlechtlicher Orientierung?

Welche Veränderungen braucht es noch?

Gespräch und Diskussion u. a. mit der Kirchenpräsidentin Dorothee Wüst.

.... und siehe, es wird sehr gut"

Sonntag, 19. Juni 2022, 10 Uhr

Gottesdienst zur Geschlechtervielfalt mit Pfarrerin Mechthild Werner und Team.

Kuratorenführung

Dienstag, 14. Juni 2022, 17 Uhr

Die beiden Kuratoren Dr. Christian Könne und Wolfgang Knapp M. A. vermitteln einen Einblick in die Entstehungsgeschichte der Wanderausstellung und erläutern die Besonderheiten von "Queer Studies" als Forschungsrichtung.

Im anschließenden Ausstellungsrundgang werden ausgewählte Themenkreise der Ausstellung zur geschlechtlichen und sexuellen Vielfalt in der Pfalz angesprochen.







Spielnachmittage

Jeden zweiten Montag im Monat, 14.30 Uhr, **Georgenhaus**.

Sonntagstreff

Jeden ersten Sonntag im Monat sind Sie herzlich eingeladen, mit uns im Anschluss an den Gottesdienst in der **Dreifaltigkeitskirche** noch eine Tasse fairen Kaffee oder Tee zu trinken, um mit uns und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Wir freuen uns auf Sie am 5. Juni, 3. Juli und 7. August 2022.



Frauenfrühstück

Alle interessierten Frauen sind herzlich eingeladen, am 3. Mittwoch im Monat zum gemeinsamen Frühstück ins **Georgenhaus** zu kommen. Wir beginnen jeweils um 9.00 Uhr.

Folgendes Programm haben wir für Sie vorbereitet:

15. Juni 2022 Pfarrerin Martina Horak-Werz spricht über das Thema "Deine Sprache verrät dich. Die Bedeutung der Sprache für unser Leben und unsere Beziehungen".

Im Juli und August 2022 machen wir Ferien.

Männerstammtisch

Montags, 16.30 bis 18.30 Uhr im **Martin-Luther-King-Haus**. Info: H. Magin, Tel. 24854.

Nachmittage der Begegnung

In gemütlicher Runde mit Kaffee und Kuchen haben wir Zeit zum Gespräch untereinander. Wir tauschen uns zu einem Thema aus, bekommen Impulse, singen und genießen die Begegnung miteinander.

In der Regel am letzten Mittwoch im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr im Martin-Luther-King-Haus, mit Pfarrerin Constanze Lotz.

Die nächsten Termine sind:

22. Juni 2022, im Schaller-Saal des Martin-Luther-King-Hauses "Unser täglich Brot"

mit Abendmahlfeier.

20. Juli 2022, im Schaller-Saal des Martin-Luther-King-Hauses "Frauen in der Bibel".

Offener Treff

Offener Treff am ersten Mittwoch im Monat in der **Auferstehungskirche** von 15.00 bis 17.00 Uhr, jeweils mit einem besonderen Thema:

1. Juni 2022: Spielen: ein ganz anderer Nachmittag, lassen Sie sich überraschen.
6. Juli 2022: "Rendevous. Frankreichs Militär in der Pfalz 1945–1999". Einführung in die Ausstellung des historischen Museums Speyer, mit Ausstellungskurator Dr. Ludger Tekampe.

Im August findet kein Treffen statt. Auskunft über Rebecca Heier, Tel.: 149652.

Meditation

Sitzen in der Stille mit der Übung des Loslassens aller Gedanken und Vorstellungen. Eine Übung, die in den Alltag hineingenommen wird, sodass das ganze Leben wach erfahren wird. Meditation am Montag: Sich den Weg in die Stille gönnen, auf dem Weg zu Achtsamkeit, Kontemplation, Verlangsamung des Lebens, vertiefter geistlicher Erfahrung und Gegenwärtigsein in der liebenden Gegen-

wart Gottes, montags 18.00 und 19.15 Uhr in der **Auferstehungskirche**; Auskunft über Pfarrerin Daniela Körber: Dani_Koerber@web.de oder Telefon 658370.

Meditation nach Zen: Zen ist ein Weg, der Entschlossenheit und Konsequenz erfordert. Das bewegungslose Sitzen verleiht die Kraft, das Leben in seinen Gegensätzen anzunehmen; donnerstags 19.00 bis 20.30 Uhr, in der Auferstehungskirche; Auskunft über Dirk Hamm, Tel.: 850226.

Gespräche zur Bibel

Die Bibel mit anderen Augen lesen und biblische Geschichten für sich neu entdecken, am letzten Mittwoch im Monat, von 19.00 bis 21.30 Uhr. Termine: 29. Juni und 28. September. Auskunft über das Pfarramt, Tel.: (06232) 629878. Bibelabende in arabischer und deutscher Sprache: freitags 18.00 Uhr in der Auferstehungskirche; Auskunft über Wassiem Gayed, Tel.: (062051) 17082.



Vis-à-vis, der christliche Dienst an Kranken und Gesunden

Der ökumenische Dienst Vis-à-vis bietet für kranke Menschen und ihre Angehörigen eine besondere seelsorgerliche Begleitung an. Auf Anfrage steht für Sie die Vis-à-vis Fachkraft Elisabeth Orschiedt zu Gesprächen, Beratung, Begleitung, Seelsorge und Gebet bereit und bietet Ihnen Hilfe in schwierigen Lebensphasen an. Wer Interesse an der Hilfe von Frau Orschiedt hat, oder wer jemand kennt, der diese Hilfe benötigt, möge sich im Dekanat, Tel. 2890077, melden.

Monatsspruch Juli

Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott (Ps 42,3).



Gardinen Sonnenschutz Insektenschutz Bodenbeläge Polsterei

Mittelkämmererstraße 19 67346 Speyer

Telefon 0 62 32 / 76 112 www.raumausstattung-gauweiler.de info@raumausstattung-gauweiler.de



Für Ihre Veranstaltung bieten wir die passende Location!!

Gleich ob Sie Ihren Geburtstag, Hochzeit, Taufe oder ein Jubiläum felern, wir haben den passenden Raum für Ihre Feler.

Unser rustikaler Weinkeller, die Bibliothek oder unsere festlichen Bankett - Säle; wir schaffen ein Ambiente nach Ihrem Wunsch.

Gerne beraten wir Sie in einem persönlichen Gespräch.

Ihre Familie Deisinger



Hate Librargamen 4* - Schwerrastr, 14, 67346 Steyer - www.hatel-leewengamen.ce info@hatel-leewengamen.de - 7el. 06232 / 627 - 0 - Mestit 0179 / 33 54 751

65 Ergel: Dougel: Familier-Kumfortzinner und Sütten - Alle Zinner sind klimatisiert - Tagungen üb 100 Pers-Banketis bis 150 Pers. Restaurant - Wertbeiter - Lebbytur - 18 bisetreit

DABEI MUSIK

Bitte erkundigen Sie sich über die aktuellen Auflagen und Probenzeiten vorab bei den Chorleiter*innen.

Auferstehungskirche/Diakonissen

Offenes Singen

Musik und Klang berühren unser tiefstes Menschsein. Beim gemeinsamen Singen erleben wir Gemeinschaft, kommen in Berührung mit den Quellen unserer Kraft und befördern die Heilung von Körper und Seele. Offenes Singen, donnerstags ab 19.30 Uhr in der Auferstehungskirche (Anmeldung über die Volkshochschule Speyer).

Chorgemeinschaft Diakonissen/Auferstehungskirche

Der Chor trifft sich dienstags, 19.00 Uhr, im **Diakonissenmutterhaus**, Hilgardstraße 26, Auskunft über Chorleiter Georg Klein (06232) 28853.

Flötengruppe sucht Verstärkung

Wir sind eine kleine buntgemischte Gruppe von Blöckflötenspielerinnen und Blockflötenspielern, die sich montags um 19.30 Uhr in den Räumen der Diakonissenanstalt trifft. Vor allem Tenor- und Bassflöten sind uns willkommen.

Kontakt: Ruth Zimbelmann, Tel. (06232) 35784.

Gedächtniskirche

Speyerer Kantorei

für interessierte Sänger * innen anspruchsvoller Kirchenmusik, Mitsingen nach Absprache, donnerstags 19.30 bis 21.30 Uhr im Theo-Schaller-Saal des **MLK-Hauses**, www.kantorei-speyer.de, Leitung: Robert Sattelberger.

Elternchor "Mamas and the Papas" (nicht nur für Eltern)

Gesungen wird alles, was Spaß macht, dienstags, 19.45 bis 21.00 Uhr im Adolf-Graf-Probensaal des **MLK-Hauses**, Leitung: Robert Sattelberger.

Kinderchöre an der Gedächtniskirche:

- Retschermäuse: Kinder im Vorschulalter, mittwochs, 15.45-16.15 Uhr
- \bullet Kinderchor: Kinder 1. und 2. Klasse, mittwochs, 16.15–17.00 Uhr
- Kurrende: 3.-6. Klasse, mittwochs, 17.00-18.00 Uhr
- Mädchenchor "vogelfrey": ab 7. Klasse, mittwochs, 18.00-19.00 Uhr

Alle Proben im Adolf-Graf-Probensaal des MLK-Hauses

Leitung: Simone und Robert Sattelberger

Kontakt und Informationen:

Bezirkskantor KMD Robert Sattelberger, Am Renngraben 4, 67346 Speyer Tel.: 291678; E-Mail: kantorat-speyer@evkirchepfalz.de

Dreifaltigkeitskirche

DreiCant – Chor der Dreifaltigkeitskirche

Sie singen gerne, wollen sich aber nicht auf einen Musikstil festlegen lassen? Dann kommen Sie zu uns und lernen uns kennen. Vom Barock bis zum Rock/Popreicht unser ambitioniertes Repertoire. Geprobt wird jeden Mittwoch um 19.30 Uhr, außer in den Ferienzeiten, im Georgenhaus. Informationen bei der Chorleiterin Susanne May-Rohde, Tel. 78121, oder per E-Mail: DreiCant@googlemail.com.

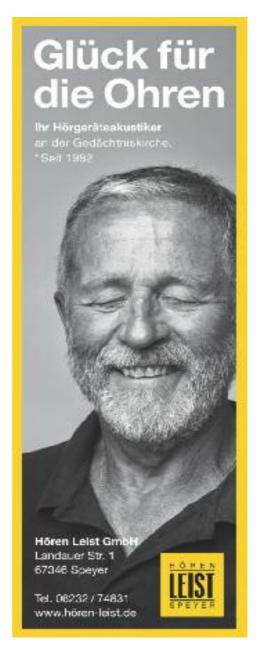
DreiCant-Füchse – Kinderchor der Dreifaltigkeitskirche

Alle Kinder ab dem Vorschulalter sind herzlich eingeladen vorbeizukommen und bei uns hineinzuschnuppern! Vorabinformationen gibt es bei der Chorleiterin Susanne May-Rohde unter 78121, gerne auch per E-Mail: bianca.tettenborn@freenet.de.

Die Proben sind immer mittwochs im **Georgenhaus**. Für die Kinder einschließlich der 3. Klasse (Kinderchor) von 16.15 bis 17.00 Uhr und für den Jugendchor ab der 4. Klasse von 17.00 bis 18.00 Uhr.

Blockflötenkreis "Flauto Trinitatis"

Es geht wieder los! Jeden Montag um 18.00 Uhr in der **Dreifaltigkeitskirche** – mit Vorsicht und Augenmaß und viel Abstand. Geplant ist, mal wieder einen Gottesdienst mitzugestalten! Kontakt: Frauke Aldag, Tel. 98122.



GOTTESDIENSTPLAN

Farbschema: Auferstehungskirche Dreifaltigkeitskirche

Gedächtniskirche alle Gemeinden



Samstag,	4. Juni 2022	
15.00	Taufgottesdienst	Pfrin. Lotz

Sonntag, 5. Juni 2022 (Pfingstsonntag) Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Weinerth 10.00 10.00 Pfrin, Gölzer Familiengottesdienst 10.00 Gottesdienst zu Pfingsten mit Abendmahl und Taufe

Montag, 6. Juni 2022 (Pfingstmontag)

Zentraler Gottesdienst in der Gedächtniskirche 10.00

Sonntag, 12. Juni 2022 10.00 Gottesdienst

Gottesdienst mit Abendmahl 10.00 11.00 Gottesdienst plus Singen plus Band Pfrin Lotz

Donnerstag, 16. Juni 2022 19.30 Friedensgebet Sonntag, 19. Juni 2022

Gottesdienst 10.00 11.00 Gottesdienst

10.00 Gottesdienst zur Geschlechtervielfalt

Samstag, 25. Juni 2022 10.00 **Taufgottesdienst** Sonntag, 26. Juni 2022 10.00 Gottesdienst Gottesdienst 10.00

18.00 Geistliche Abendmusik 10.00 Gottesdienst mit Taufe

Samstag, 2. Juli 2022 Taufgottesdienst 11.00

Sonntag, 3. Juli 2022 Gottesdienst 10.00 Gottesdienst 10.00

Gottesdienst mit Posauenchor und Kinderchor 10.00

Sonntag, 10. Juli 2022

Ökumenischer Gottesdienst auf dem Brezelfest 10.00

Fahrradgottesdienst "Unterwegs mit Gott" 11.00

Dekan Jäckle

OKR Sutter, KP i.R. Schad Dekan Jäckle, Pfr. Bähr

Pfr. Weinerth Pfrin, Gölzer

Präd Dunkel-Hirmer

Pfr. Weinerth Pfrin, Gölzer

Pfrin. Werner mit Team

Pfrin Gölzer

Pfr. Weinerth

Gem.-Pädagogin Bein

Präd. Franck Pfrin. Lotz

Pfrin. Lotz.

Pfr Weinerth Pfrin. Gölzer Pfrin. Lotz

Pfrin. Gölzer/ Gem.-Päd. Bein/ Gem.-Ref. Sandmeier Pfrin. Lotz mit Team

GOTTESDIENSTPLAN

Samstag, 16. Juli 2022 15.00 Taufgottesdienst Pfr. Weinerth Sonntag, 17. Juli 2022

10.00 Gottesdienst Pfr. Weinerth

10.00 Festgottesdienst in der Gedächtniskirche zur Eröffnung OKR Sutter, Dekan Jäckle

der 29. Spendenaktion Hoffnung für Osteuropa,

anschließend Frühschoppen

Donnerstag, 21. Juli 2022 19.30 Friedensgebet

19.30 Friedensgebet N.N. Sonntag, 24. Juli 2022*

10.00 Zentralgottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche

Sonntag, 31. Juli 2022*
10.00 Zentralgottesdienst in der Auferstehungskirche Dekan Jäckle

Sonntag, 7. August 2022*

10.00 Zentralgottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche Gem.-Pädagogin Bein

Sonntag, 14. August 2022*

10.00 Zentralgottesdienst in der Gedächtniskirche Pfr. Weinerth

Sonntag, 21. August 2022*

10.00 Zentralgottesdienst in der Auferstehungskirche Pfr. Weinerth

Samstag, 27. August 2022 14.00 Taufgottesdienst Sonntag, 28. August 2022*

10.00 Zentralgottesdienst in der Gedächtniskirche OKR Sutter

mit der Evangelischen Heimstifung Pfalz

* In den Sommermonaten finden die Sonntagsgottesdienste abwechselnd in der Gedächtniskirche, Dreifaltigkeitskirche und Auferstehungskirche statt.

Gottesdienst zum Brezelfest!

In diesem Jahr feiern wir endlich wieder das Brezelfest! Auch den Gottesdienst verlegen wir auf den Festplatz: Ökumenisch wird er, zünftig, vom Berghausener Musikverein begleitet. Nach der langen Durststrecke für die ganze Schaustellerbranche ist es uns ein Anliegen, hier dabei zu sein, wenn es heißt: Schön, dass ihr (wieder) da seid! Am 10. Juli um 11.00 Uhr im Festzelt. Anja Bein, Pfarrerehepaar Gölzer und die Gemeindereferentin Sigrid Sandmeier freuen sich auf Sie!



Pfrin, Gölzer

Pfrin Lotz

KONZERTVORSCHAU

Pfingstsonntag, 5. Juni 2022, 18.00 Uhr, Gedächtniskirche

Geistliche Abendmusik zum Pfingstfest

Uwe Rauschelbach (Speyer) – Orgel; KP i.R. Dr. Christian Schad – Liturgie. Werke von Buxtehude, Grigny, Bach, Franck u.a.

10. Juni 2022

Kult(o)urnacht Auferstehungskirche

19.00 bis 23.00 Uhr, Wolfgang Schuster (Blueswolf) und Kai Büttner; jeder gestaltet zwei Sessions. In den Pausen präsentiert Rainer Wenzel Rückblicke auf unsere Teilnahmen von 2011 bis 2019.

Kult(o)urnacht Dreifaltigkeitskirche

19.30 Uhr, DreiCant unter Leitung von Susanne May-Rohde mit "come together" – songs of joy and harmony.

20.30 Uhr, festliche Trompetenklänge mit dem Posaunenchor unter Leitung von Philipp Neidig.

21.30 Uhr, rainbow unter Leitung von Nadja Lyons mit "we are back again".

22.30 Uhr, the vineyard rose mit "Rivers – alles im Fluss".

Kult(o)urnacht Gedächtniskriche

19.00 Uhr, "Afabato" – Mit der Trommelgruppe unter Leitung von Rainer Körber wird die Kult(o)urnacht eingetrommelt.

 $20.00~Uhr,~,\!Music$ for a while $\!\!^{\circ}$ – Schüler der Musikschule Speyer experimentieren in verschiedenen Kombinationen mit dem Klangraum der Gedächtniskirche.

21.00 Uhr, "Es fuhr ein Schiffmann über den Rhein" – Lieder der Fuhrleute, vorgetragen zu Gitarre, Banjo, Konzertina, Blockflöten, Dudelsack & Drehleier von Maria Herbes-Schuch und Wolfgang Schuch (Avanti Dilettanti Speyer).

 $22.00~\mbox{Uhr},~\mbox{``,All that blues}$. . . '' – Wolfgang ``,Blueswolf '' Schuster hat den Blues. Gefühlvoll, stark und mit atmosphärischer Dichte. Einfach ein Muss!

23.00 Uhr, "Afabato" – beschließt kräftig trommelnd die Kult(o)urnacht.

Samstag, 18. Juni 2022, 18.00 Uhr

Sonntag, 19. Juni 2022, 16.00 Uhr, Alter Stadtsaal Speyer

"Milch und Honig", Kindermusical

von Simone Pepping & Andreas Schmidt

Kinderchöre an der Gedächtniskirche. Gesamtleitung: Simone Pepping; mit Eintritt.

Samstag, 25. Juni 2022, 16.00 Uhr, Gedächtniskirche

Landeskinderchortag Speyer

Singspiel "Jetzt reicht's!", sprach Gott – Noah und die Sintflut

von Witold Dulski, Kinderchöre aus der gesamten Landeskirche; Leitung: KMD Katja Gericke-Wohnsiedler (Grünstadt).

KONZERTVORSCHAU

Sonntag, 26. Juni 2022, 18.00 Uhr, Dreifaltigkeitskirche Geistliche Abendmusik "Mit Psalmen durch das Jahr" Psalm 36 "Deine Güte reicht, so weit der Himmel ist" Dr. Wolfgang Werner – Orgel; Werke von Bach bis Messiaen; Prädikant Henri Franck – Liturgie.

Freitag, 1. Juli 2022, 20.00 Uhr, Dreifaltigkeitskirche A Tribute To Simon & Garfunkel

mit dem Duo Graceland; Tickets über reservixx.

Sonntag, 10. Juli 2022, 15.00 Uhr, Gedächtniskirche

Kirchenmusik Festtage Pfalz: Kirchenmusikalische Feier

Festpredigt: Oberkirchenrat Manfred Sutter; Gesamtleitung: LKMD Jochen Steuerwald.

Samstag, 16. Juli 2022, 16.00 Uhr, Dreifaltigkeitskirche Kindermusical mit den DreiCantFüchsen im Rahmen unseres Gemeindefestes.

Sonntag, 17. Juli 2022, 17.00 Uhr, Dreifaltigkeitskirche

Ars Vivendi aus Wernigerode im Harz mit geistlichen und weltlichen Titeln aus verschiedenen Musikepochen. Das Ensemble entstand aus Mitgliedern des bekannten Rundfunk-Jugendchores. Eintritt frei, am Ausgang wird eine Kollekte erhoben.

Sonntag, 14. August 2022, 18.00 Uhr, Gedächtniskirche

Orgelkonzert "Maria: Protestation!"

LKMD Dr. Gunter Kennel (Berlin) – Orgel; Werke von Bach, Rheinberger (a-Moll-Sonate), Kennel (Magnificat in memoriam madonnae stalingradensis) u. a. Eintritt frei!

DABEI AKTIV

Besuchsdienstkreis: Themenabende

Zwei Jahre waren Besuche nur sehr eingeschränkt möglich, und noch wissen wir auf Grund der Pandemielage nicht, wie sich die Besuchsdienstarbeit unserer Gemeinden weiter gestalten kann. Doch sich vorbereiten, weiterbilden und informieren, das geht! Daher laden wir interessierte neue und neugierige Menschen ein,

an einer Fort- und Weiterbildung in der Besuchsdienstarbeit mit Pfarrerin Claudia Enders-Götzelmann teilzunehmen.

1.Termin: Samstag 24. September 2022 von 9.30 bis 12.30 Uhr im Sakralraum der **Auferstehungskirche**, Thema: "Wie gestalte ich Besuche – aus der Praxis für die Praxis".

2.Termin: Dienstag 8. November 2022 von 19 bis 21 Uhr im Sakralraum der Auferstehungskirche. Thema: "Gelingende Gespräche (drinnen, an der Tür, am Telefon), Gesprächsführung und Kommunikation".

Dann schließt sich eine Praxisphase an, in der Besuche stattfinden, sofern es die Corona-Lage erlaubt, bevor wir uns zum dritten Mal treffen.

3. Termin: Samstag 7. Januar 2023, von 9.30 bis 12.30 Uhr **Auferstehungskirche**, großer Saal. Thema: "Was ist mir begegnet? Austausch – Fragen – Rückenstärkung".

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Pfarrerin Christine Gölzer oder Pfarrerin Constanze Lotz.

Körper/Bewegung/Gesundheit:

"Dem Leib Gutes tun, damit die Seele Lust hat, darin zu wohnen." Durch gezielte Arbeit mit dem Körper harmonisierend, kräftigend und stabilisierend auf Geist und Seele wirken. Körper und Geist in einem harmonischen Wechselspiel erleben. Pilates, Rückenfit, montags und dienstags (Anmeldung über die Volkshochschule Speyer).

Qi Gong, dienstags von 18.00 bis 19.00 Uhr in der **Auferstehungskirche**, Matthias Hanfgarn. Auskunft über das Pfarramt, Tel.: 629878.

Yoga am Morgen, montags zwischen 9.30 und 11.00 Uhr.

Auskunft über Angela Zieger-Schmid, Tel.: 6001824 (dieses Angebot kann wegen Krankheit zurzeit leider nicht stattfinden).



Geburtstagscafé

Einladung für Menschen der Auferstehungskirche, die von März bis Mai Geburtstag hatten, jeweils mit einer Begleitperson; nächster Termin: Mittwoch, 22. Juni 2022 von 15.00 bis 17.00 Uhr. Anmeldung erbeten über das Pfarramt, Tel.: 629878.

GEMEINDELEBEN

Liebe Gemeindemitglieder,

ich bin der Neue! Mein Name ist Jens Fadenholz und ab 1. Juli beginne ich meinen Dienst als Gemeindediakon mit dem Schwerpunkt der Kinder-, Jugendund Familienarbeit in ihrer Kooperationsregion.

Ich bin 38 Jahre alt und wohne im Pfäl-

zerwald, genauer gesagt in Lambrecht. In meiner Freizeit engagiere ich mich ehrenamtlich und politisch vor Ort, lerne durch Reisen die Welt sowie die verschiedenen Kulturen kennen, gehe gerne auf Weinfeste und treffe mich mit Freunden.

Nach meiner Ausbildung zum Chemikanten in der BASF und dem Zivildienst im mobilen Sozialen Dienst beim DRK Kreis-

verband Bad Dürkheim habe ich auf dem zweiten Bildungsweg mein Abitur nachgeholt. Anschließend habe ich an der Universität Koblenz-Landau, Campus Landau den Bachelor of Education in Bildungswissenschaften, Evangelische Religionslehre und Sozialkunde erworben. Dann habe ich über sechs Jahre bei einem gemeinnützigen Bildungsträger junge Menschen mit und ohne Behinderung im Rahmen einer Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme in Bad Dürkheim sowie Frankenthal auf dem Weg ins Arbeitsleben begleitet.

Seit November 2021 bin ich nun als Elternzeitvertretung als Jugendreferent im Prot. Stadtjugendpfarramt Ludwigshafen tätig. Meine Schwerpunkte sind hier die Freizeitenarbeit, die Konfirmandenarbeit, die Schulung von ehrenamtlichen Mitarbeitenden, die Gremienarbeit im Stadtjugendring Ludwigshafen und im Geschäftsführenden Ausschuss der

Evangelischen Jugend Ludwigshafen.

Die Kinder- und Jugendarbeit bereitet mir viel Freude, weswegen ich mich auf die Stelle als Gemeindediakon in der Kooperationszone der Gedächtnis-, Dreifaltigkeits- und Auferstehungskirchengemeinde in Speyer beworben habe.

Ich freue mich sehr, ab Juli meinen Dienst in

Speyer anzutreten und die Stadt, den Kirchenbezirk Speyer, die Kirchengemeinden sowie die Menschen kennenzulernen. Ich möchte die bisherige Kinder-, Jugend- und Familienarbeit fortsetzen und gemeinsam mit den Haupt- und Ehrenamtlichen vor Ort weiterentwickeln. Denn nur gemeinsam kann kirchliche Kinder-, Jugend- und Familienarbeit funktionieren. Ich bin sehr neugierig auf mein neues Aufgabengebiet und auf die vielen Begegnungen.

Herzliche Grüße Ihr Jens Fadenholz



GEMEINDELEBEN

Wer steckt hinter dem Gemeindebrief?

Mitarbeitende hinter den Kulissen

Die Reihe "Wer steckt hinter dem Gemeindebrief?" hat in der vergangenen Ausgabe Nr. 53 begonnen und wird in diesem Heft fortgeführt. Diesmal wollen wir die Mitarbeitenden hinter den Kulissen vorstellen.



Viermal im Jahr erscheint der Gemeindebrief "inmitten". Aktuell, vorausschauend, informierend und einladend möchte er sein! In vielen Haushalten liegt er griffbereit als Nachschlagewerk für ein viertel Jahr. Bis ein neues Heft ihn ablöst. In dieser Ausgabe "inmitten" wollen wir der Frage nachgehen, wer eigentlich hinter den Kulissen des Gemeindebriefes steckt.

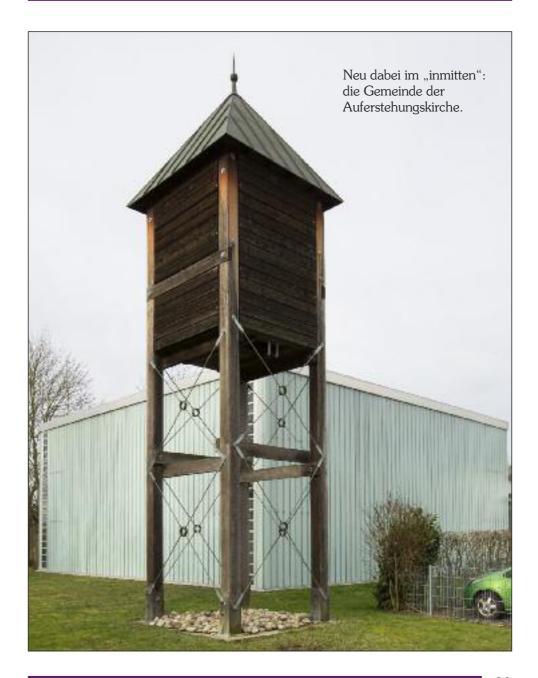
Wer sind seine "Macher*innen"? Da ist zu allererst Herbert Magin (obere Reihe rechts), Gemeindeglied der Gedächtniskirche, gelernter Schriftsetzer im (Un-)ruhestand, der mit Leidenschaft, fachmännischem Know-how und viel Geduld am Layout des "inmitten" arbeitet.

Dann ist da noch *Dr. Rolf Klein*, Mitglied des erweiterten Presbyteriums der

Dreifaltigkeitskirche (untere Reihe rechts). Der freiberufliche Journalist und Weinhändler war Chefredakteur einer Zeitschrift und hat daher die Kompetenz für die innere und äußere Struktur sowie die Planung aller redaktionellen Abläufe des Hefts.

Im Redaktionsteam für die Gedächtniskirchengemeinde ist *Marion Holzwarth* (untere Reihe Mitte). Sie schreibt (nicht nur) für die Rubrik "Partnerschaften" und bringt Ideen und Vorschläge in das Team ein.

Darüber hinaus sind es die drei Pfarrer*innen Christine Gölzer, Constanze Lotz und Uwe Weinerth, die vor und hinter den Kulissen am Gemeindebrief mitwirken.



Vom eigenen zum gemeinsamen Gemeindebrief

Nach gut 25 Jahren geben wir nicht mehr einen eigenen Gemeindebrief heraus, sondern einen gemeinsamen in der Kooperationszone Speyer Mitte-Süd. Presbyterium und Gemeinde wissen den Einsatz von Siegrun Wipfler-Pohl und Rainer Wenzel zu würdigen: Sie haben sich von 1996 bis jetzt mit Herzblut im Redaktionskreis eingebracht. Herzlichen Dank auch an dieser Stelle! Weitere Redaktionsmitglieder waren Pfarrer Uwe Weinerth, Gabriele Dunkel-Hirmer und Thomas Kern. Die abschließende Ausgabe bot neben aktuellen Themen einen Rückblick auf die 25 Jahre.

Für alle drei Gemeinden stellt der gemeinsame Gemeindebrief etwas Neues dar. Wir können uns gegenseitig über Angebote informieren und von Ereignissen berichten

Bericht aus dem Presbyterium

Für alle, die diesen Bericht lesen, ist es neu: Die Gemeindeglieder der Auferstehungskirche kennen zwar den "Bericht aus dem Presbyterium", kennen ihn aber noch nicht im Rahmen des gemeinsamen Gemeindebriefs. Die Gemeindeglieder aus Dreifaltigkeits- und Gedächtniskirche grüße ich an dieser Stelle herzlich; sie erfahren auf diesem Wege etwas über die Arbeit in der südlichen Stadtrandgemeinde.

Zweck des Berichts ist die Beantwortung der Frage: "Was machen die eigentlich in ihren Sitzungen?" Unsere Einladungen mit Tagesordnung hängen wir seit Jahren im Vorraum aus; eingeladen sind alle. In dieser Ausgabe berichten wir über die Sitzungen vom Februar, März und April. Die nächsten Termine sind am 18. Juni, 13. Juli und 7. September jeweils um 19.30 Uhr. Anmeldung über den Vorsitzenden Thomas Kern, Tel. (06232) 990335.

Termine im Gemeindeleben, Rückblicke und Ausblicke

Im wieder erwachenden Gemeindeleben planen wir Gottesdienste und Veranstaltungen, die wir anschließend reflektieren. Auch an unserem eigenen Zusammenwirken arbeiten wir stets, etwa mit Klausurtagungen.

Mit den arabisch-evangelischen Christen, die 2017 eine geistliche Heimat bei uns gefunden haben, haben wir vor der Pandemie mehrere Gottesdienste pro Jahr gefeiert. Seit der Pandemie streamen sie ihre Gottesdienste bis nach Ägypten und in die USA.

Mitte Februar hatten wir einen Putztag, an dem Mitarbeitende verschiedener Gruppen Gelegenheit hatten, sich näher kennenzulernen. Und die Reinigung selbst war erfolgreich.

Das Kennenlernen der verschiedenen Angebote der Gemeinde war das Ziel eines Tages der Offenen Tür Ende März. Die Gruppen trafen sich gut organisiert, doch die Anzahl der Menschen, die einfach hineinschnuppern wollten, blieb niedrig. Nächstes Mal wollen wir dies in unserem Konzept berücksichtigen.

GEMEINDELEBEN AUFERSTEHUNGSKIRCHE

Der Weltgebetstag fand dieses Jahr am 4. März in der Auferstehungskirche statt. Es war ein gut besuchter Gottesdienst mit beeindruckenden Botschaften.

Unsere wöchentliche Fastenmeditation, die auch Menschen außerhalb der Kooperationszone anspricht, konnten wir 2022 wieder in Präsenz durchführen. Zu einem festen Stamm fanden sich wechselnde Teilnehmende ein, die die Impulse dankbar mitnahmen.

Zur Visitation im Kirchenbezirk hat Pfarrerin Anne Henning am 20. März einen Gehörlosen-Gottesdienst gehalten. Auch die Seelsorgerin Josephine Lew, die selbst gehörlos ist, sowie ein Gebärden-Dolmetscher wirkten mit.

Das Geburtstagscafé für Menschen ab 75 Jahren, die im Quartal Geburtstag hatten, wird wieder dankend angenommen. Eine Absenkung des Alters könnte für mehr Menschen, die am Übergang in den Ruhestand stehen, eine aktive Teilnahme am Gemeindeleben interessant machen.

Auch unser monatliches Kirchencafé nach dem Gottesdienst haben wir wieder belebt.

Ökumenischer Gottesdienst zum Stadtteilfest

Ein Termin, zu dem wir Sie einladen, ist das Stadtteilfest am 25. Juni 2022 auf dem Platz der Stadt Ravenna. Es wird nachmittags von der Kita St. Markus und abends vom Stadtteilverein Speyer-Süd ausgerichtet. Um 17.00 Uhr feiern wir zusammen mit der Pfarrei Pax Christi einen ökumenischen Gottesdienst.

Fahrt nach Nienburg in Anhalt

Seit 1981 pflegen wir eine Partnerschaft mit der Gemeinde in Nienburg/Saale. Jährlich im Herbst besuchen wir uns. Die Einladung für Oktober 2020 wurde zum Tagesbesuch eines einzelnen Gemeindeglieds, 2021 haben wir uns gar nicht gesehen, nun freuen wir uns auf 2022: Von Donnerstag, 27. Oktober, bis Sonntag, 30. Oktober 2022, sind wir nach Nienburg eingeladen, voraussichtlich wieder mit Gesprächen zu einem Thema sowie einem Ausflug in die Region. Neben einigen, die jedes Jahr dabei sind, gesellen sich weitere Menschen hinzu. Wenn Sie Interesse an einer Teilnahme haben, wenden Sie sich bitte an Pfr. Uwe Weinerth.

Bauliches

Seit Corona feiern wir unsere Gottesdienste in der warmen Jahreszeit bevorzugt im Gemeindegarten. Um den Zugang mit Rollatoren zu erleichtern, auch bei feuchtem Rasen, planen wir einen barrierefreien Übergang ins Freie. Eine Spendenaktion ist erfolgreich angelaufen, insbesondere durch eine großzügige Spende aus dem Offenen Treff. DHL richtet eine Paketstation auf unserem Parkplatz ein. So kann für die Menschen im Quartier, besonders für die älteren, leichter ein Paket hinterlegt werden. Die Betriebskosten einschließlich der Miete trägt DHL. Thomas Kern

(Vorsitzender des Presbyteriums)

GEMEINDELEBEN AUFERSTEHUNGSKIRCHE



Hilfe bei Flucht und Migration

Krieg, Gewaltherrschaft und Katastrophen zwingen Menschen ihre Heimat zu verlassen. Auch bei uns suchen inzwischen viele Menschen Zuflucht.

Treffpunkt-Asyl: Für Geflüchtete und Asylsuchende, jeweils donnerstags zwischen 16.00 und 18.00 Uhr im Martin-Luther-King-Haus. Möglichkeit zur Begegnung und zum Gespräch, Beratung durch Mitarbeiterinnen des Diakonischen Werks, ehrenamtliche Hilfe beim Spracherwerb und vieles mehr.

Christlicher Glaube im Gespräch: Für Menschen verschiedener Sprache und Herkunft, die sich für den Christlichen Glauben interessieren. Termine nach Vereinbarung. Tel.: (06232) 629878.

Gottesdienste in arabischer Sprache, jeweils sonntags zwischen 15.00 und 17.00 Uhr in der Auferstehungskirche. Bei Bedarf mit deutscher Übersetzung, Gottesdienst und Kindergottesdienst, im Anschluss geselliges Beisammensein.

DreiCant – Adieu Trinitatis – Come together im Georgenhaus

Es war schon merkwürdig, als uns während einer Probe plötzlich richtig bewusst wurde, dass es unsere allerletzte Probe im Haus Trinitatis sein würde. Zum Ende der Probe war noch schnell etwas (lauwarmer) Sekt organisiert und wir stießen an auf die vielen Jahre, die vielen Stunden, die wir dort verbracht hatten.

Nun, ja: vorbei ist vorbei! Übergangsweise werden wir erst mal im **Georgenhaus** Unterschlupf finden. Und es ist absolut

nicht die Örtlichkeit, die unseren Chor ausmacht, sondern die Menschen! Insoweit ist es fast egal, wo wir uns künftig treffen werden!

Was steht an? Am Freitag nach Pfingsten öffnet die Dreifaltigkeitskirche wieder ihre Türen für die Kult(o)urnacht.

"Come together" – Titel und Motto des Programms, mit dem der DreiCant Sie am Freitag, dem 10. Juni um 19.30 Uhr herzlich begrüßen wird.

Und danach ist genau die richtige Zeit bei uns hineinzuschnuppern! Wenn Sie sich nicht nur auf einen Musikstil festlegen lassen wollen, sind Sie bei uns genau richtig! Wir proben immer mittwochs um 19.30 Uhr. Vorabinformationen gibt es bei der Chorleiterin Susanne May-Rohde unter 78121 (susanne.may-rohde@web.de).

Bianca Tettenborn



DreiCant-Füchse: Der blaue Planet am 16. Juli 2022

Im Mai erst haben unsere Füchse das Musical "Der kleine Baum" aufgeführt und schon steht der nächste Auftritt an! Am 16. Juli wird es endlich wieder ein Gemeindefest in der **Dreifaltigkeitskirche**

geben. Und zum Auftakt des Festes sind Sie herzlich eingeladen, sich das Musical "Der blaue Planet" anzusehen und anzuhören!

Im Jahr 2015 beauftragte das Bistum Speyer gemeinsam mit der Evangelischen Kirche der Pfalz den Komponisten Peter Schindler dieses Musical anlässlich des

ersten ökumenischen Kirchentages zu schreiben. Es sollte nicht nur die Kinder daran erinnern, wohin uns Gewalt, Hass und Zerstörung bringen und vor allem, dass wir alle auf demselben Planeten leben! Mit Schindler trafen sie eine selten gute Wahl – kaum einer beherrscht es so wie er, solch mitreißende Melodien zu erschaffen, die man noch Tage später im Gedächtnis behält!

Also kommen Sie und schauen selbst! Die

Aufführung ist am Gemeindefest um 15.00 Uhr in der Kirche.

Nach dieser Aufführung ist wieder ein guter Zeitpunkt, um neu bei den Füchsen oder dem Jugendchor einzusteigen! Für alle Interessierten gibt es Vorabinformationen bei der Chorleiterin Susanne May-Rohde unter 78121 (susanne.mayrohde@web.de), gerne auch bei mir 290132 (bianca.tettenborn@freenet.de).

Bianca Tettenborn

Offene Kirche: Helfende gesucht

Unsere Kirchenhüter*innen suchen dringend Unterstützung. Wenn Sie sich vorstellen können, ein- bis zweimal im Monat einige Stunden in der Dreifaltigkeitskirche zu verbringen und für die Menschen das freundliche Gesicht unserer Gemeinde zu sein, sind Sie hier willkommen. Gäste aus aller Welt kommen in die Kirche, aber auch Speyerer*innen, die einfach mal ein paar Minuten Ruhe suchen und beten wollen.

Es ist eine gute Gelegenheit, ein wenig vertrauter mit unserer Kirche zu werden, mit Menschen zwanglos in Kontakt zu kommen oder sich selbst auch mal ein wenig Ruhe zu gönnen.

Sie brauchen kein kunstgeschichtliches oder historisches Vorwissen, ein wenig Neugierde auf das Gebäude und die Menschen, die es besuchen, allerdings schon. Unser nächstes Treffen, bei dem Termine abgeklärt werden und auch sonst alles besprochen wird, ist am Dienstag 21. Juni um 17.00 Uhr im Georgenhaus. Bei Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung. Christine Gölzer

Monatsspruch August

Jubeln sollen die Bäume des Waldes vor dem HERRN, denn er kommt, um die Erde zu richten (1.Chr. 16,33).

Summer in Paradise

Herzliche Einladung zu einem Sommerfest im **Paradiesgarten!** Am Samstag, 16. Juli, wollen wir miteinander feiern.

Folgendes Programm haben wir vorgesehen:

15.00 Uhr: Kaffee und Kuchen in gemütlicher Runde.

16.00 Uhr: Kindermusical in der **Dreifaltigkeitskirche** mit den DreiCant-Füchsen. 17.00 Uhr: Sektempfang für neuzugezogene Gemeindeglieder und solche, die einfach mal gerne ins Gespräch kommen wollen.

18.00 Uhr: Weck, Worscht und Woi – oder Bier – oder Limo – oder . . . – wir genießen einen lauen Sommerabend mit netten Gästen!

Ein Flohmarkt mit Bildern der Künstlerin Ilse Barbig, Vintage-Handtaschen und Hausrat aus dem Haus Trinitatis werden ebenfalls angeboten. Wer uns mit einer Kuchenspende unterstützen oder eine Schicht übernehmen möchte, bitte im Pfarramt melden!



Ein lauschiges Plätzchen in der Altstadt: der Paradiesgarten neben der Dreifaltigkeitskirche (Foto: R. Klein).

Abschied vom Haus Trinitatis: Wir sagen Danke!

Viele schöne Feste haben wir im Haus Trinitatis gefeiert. Dabei war so manche legendäre Mitarbeiterfete, die bis spät in die Nacht ging. Aber natürlich gab es auch viele Kindergeburtstage, Taufen, Konfirmationen . . . Unser Chor hat sich wohl gefühlt im großen Saal, genauso wie Christa Bauernfeinds Seniorenclub, der Tanzkreis rund um Frau Schramm, unsere Konfis und das Presbyterium oder so manche Selbsthilfegruppe, die Volkshochschule oder der Kneipp-Verein, um nur einige zu nennen.

Doch bei allen schönen Erinnerungen an ein schönes Gemeindehaus war es schon seit Jahren klar: Dieses Haus ist im Unterhalt sehr teuer, liegt leider nicht direkt neben der Kirche, und viele Veranstaltungen können wir im Georgenhaus genauso gut machen. Und so reifte im Presbyterium in den vergangenen Jahren der Entschluss, das Haus zu veräußern. Nun ist es soweit. Am 1. Mai hat das Haus Trinitatis seinen Besitzer gewechselt. In Zukunft ist es ein privat geführtes Seminargebäude.

Das heißt aber nicht, dass die gemeindliche Arbeit reduziert wird! Wir konzentrieren unsere Arbeit auf das Gelände rund um die Kirche oder in der Kirche. Und wo es da zu eng wird, haben wir im Martin-Luther-King-Haus ein neues Domizil und in der Gedächtniskirchengemeinde eine vertraute Partnerin, mit der wir gemeinsam viele neue spannende Formate entwickeln können. Dieser gemeinsame Ort für viele Gruppen und Kreise

hilft uns sicher dabei, noch näher zusammenzurücken und so manches auch gemeinsam auf den Weg zu bringen.

Das Geld, das wir durch den Verkauf bekommen, ist dazu bestimmt, mehrere Projekte zu unterstützen:

- Es soll einen Grundstock für unsere neue Orgel bilden, damit dieses große Vorhaben endlich starten kann;
- es soll dazu dienen, das Martin-Luther-King-Haus und auch das Georgenhaus zu ertüchtigen;
- und vielleicht auch noch Investitionen in den Klimaschutz ermöglichen.

An dieser Stelle also ein wehmütiger Blick zurück und ein paar Bilder zur Erinnerung. Und ein großes Dankeschön allen, die sich um das Haus gekümmert haben wie z.B. den Reinigungskräften oder den ehrenamtlichen Managerinnen. Stellvertretend sei gedankt Frau Erika Nasadil und Frau Irmgard Meyer, genauso wie allen, die es mit Leben gefüllt haben!



Das letzte mal abschließen.







Konfirmation 2022 in der gefüllten Dreifaltigkeitskirche.



Diakonissen Speyer

Seniorenstift Bürgerhospital

Helfen, pflegen, begleiten kompetent und zugewandt

Als diakonische Einrichtung legen wir Wert auf eine kompetente und zugewandte Pflege und Betreuung.

Unser Angebot:

Individuell angepasste Langzeit- oder Kurzzeitpflege

in 105 Einzel- und 3 Doppelzimmern mit besonderem Schwerpunkt. in der Betreuung von Menschen mit Demenz

Seniorengerechte Wohnanlage

mit Serviceangeboten und trägereigenem Ambulanten Dienst.

Ihr Ansprechpartner für weitere Fragen:

Seniorenstift Bürgerhospital

Mausbergweg 150 · 67346 Speyer Wolfgeng Fischer-Obernauser Tel. 06232 648-0 oder 648-131 seniorenali (liù) diakonissen de

www.diakonissen.de

GEMEINDELEBEN GEDÄCHTNISKIRCHE

Abendmahl in Corona-Zeiten

Die Zeiten, in denen beim Abendmahl ein Gemeinschaftskelch reihum gereicht



wurde, sind vorerst vorbei. Zumindest so lange, bis der Corona-Virus gebannt ist. Seit Ostern feiern wir nun in der Gedächtniskirche wieder einmal im Monat das Abendmahl. Allerdings erhält jeder dazu einen Einzelkelch, gefüllt mit Traubensaft oder Wein. Die neue Situation erfordert allerdings die Anschaffung 60 zusätzlicher Einzelkelche, je zum Preis von 20 Euro. Wir freuen uns, wenn Sie unsere Ausgaben unterstützen oder auch Ihren "eigenen" Einzelkelch erwerben, der in der Kirche dann für Sie bereit steht.

Konto der Gedächtniskirchengemeinde, KD-Bank, BLZ: DE30 3506 0190 6811 8520 13

Zweck: GDK, Spende Einzelkelche AM, Name + Adresse (Spendenbescheinigung ab 50 Euro).

Einladung zum Frühschoppen

Im Anschluss an den Gottesdienst in der Gedächtniskirche am 17. Juli 2022 laden wir Sie zum Frühschoppen ab 11.00 Uhr ein. Eine gute Gelegenheit, einander zu begegnen, alte Kontakte aufzufrischen und neue Kontakte zu knüpfen.

Wir freuen uns auch auf alle, die neu in unserer Gemeinde sind und die uns kennenlernen möchten. Es werden Tische und Bänke zwischen dem MLK-Haus und der Kirche aufgestellt. Für (Live)-Musik, Speisen und Getränke ist gesorgt.

Gespräche über Gott und die Welt

Eine schöne Runde, Frauen und Männer im Alter zwischen 40 und 65 Jahren, kam bereits Mitte April zu einem ersten Treffen im Bonhoeffersaal des Martin-Luther-King-Hauses zusammen. Alle 14 Tage wollen wir uns weiter treffen, um uns nach einem kurzen Gesprächsimpuls aus-

zutauschen über (Glaubens-)Themen, die uns bewegen. Besinnlich, kulinarisch, gemeinschaftlich Gemeinde leben – das hat bei unserem ersten Treffen schon gut geklappt. Wer neugierig ist und mal reinschnuppern will, kann sich bei Pfarrerin Constanze Lotz gerne informieren.

GEMEINDELEBEN GEDÄCHTNISKIRCHE

Filmabend im Schallersaal des MLK-Hauses

Der Filmabend der Gedächtniskirchengemeinde wird diesmal mit einem Musical ausschließlich der leichten Muse gewidmet: Uwe Ochsenknecht, Katharina Thalbach, Heike Makatsch und Moritz Bleibtreu als deutsche Antwort auf den Film "Mamma Mia!" in Anlehnung an die Musikfilme der 50er Jahre – einfach nur so zum Spaß und für gute Laune –, das erreicht schon Uwe Ochsenknecht als Sänger.

Freitag, 3. Junil 2022:

Ich war noch niemals in New York D/Ö 2019

Beginn ab 20.00 Uhr, je nach Helligkeit aufgrund der Sommerzeit.
Eintritt wie immer frei.

Herzliche Einladung an alle – einfach vorbeikommen – für Bewirtung ist gesorgt – auch nach dem Film – der Film ist ohne Altersbeschränkung freigegeben – also

auch herzliche Einladung an die ganze Familie!

Kontakt und weitere Infos: Reinhard Buchholz, Telefon (06232) 605975.



Wir freuen uns über jede Spende. Bitte geben Sie bei Ihrer Spende den Verwendungszweck "Gemeindebrief" an. Unsere Bankverbindung bei der KD Bank für Kirche und Diakonie:

Auferstehungskirchengemeinde
IBAN DE40 3506 0190 6811 8460 13
Gedächtniskirchengemeinde:
IBAN DE30 3506 0190 6811 8520 13;
Dreifaltigkeitskirchengemeinde:
IBAN DE95 5479 0000 0000 1670 70
Vereiniote VR Bank Kur- und Rheinpfalz eG

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 23. Juli 2022.

FREUD UND LEID



TAUFEN





TRAUUNGEN

FREUD UND LEID



BEERDIGUNGEN



Die Gedächtniskirche ist geöffnet von April bis Oktober:

Dienstag bis Freitag 10.00–17.00 Uhr Samstag 10.00–17.00 Uhr Sonn- und Feiertag 14.00–17.00 Uhr von November bis März:

Dienstag bis Freitag 13.00–16.00 Uhr Samstag 10.00–16.00 Uhr Sonn- und Feiertag 13.00–16.00 Uhr jeweils montags geschlossen!

Die Dreifaltigkeitskirche ist geöffnet: Mittwoch 10.30–16.00 Uhr Freitag 14.00–17.00 Uhr

Samstag 10.30–16.00 Uhr Sonntag 14.00–17.00 Uhr

KONTAKTE



Markus Jäckle
Dekan
Gedächtniskirche, Pfarramt 1
Martin-Luther-King-Weg 1
Tel. 06232/72253 u. 2890077
markus.jaeckle@evkirchepfalz.de



Pfarrerin

Gedächtniskirche, Pfarramt 2

Martin-Luther-King-Weg 1

Tel. 06232/6228599

constanze.lotz@evkirchepfalz.de



Christine Gölzer
Pfarrerin
Dreifaltigkeitskirche
Holzmarkt 1
Tel. 06232/629958
christine.goelzer@evkirchepfalz.de



Uwe Weinerth
Pfarrer
Auferstehungskirche
Am Renngraben 2g
Tel. 06232/629878
uwe.weinerth@evkirchepfalz.de



Elke Schenke
Sekretariat der
Gesamtkirchengemeinde
Martin-Luther-King-Weg 1
Tel. 06232/2890443
elke.schenke@evkirchepfalz.de



Robert Sattelberger Kirchenmusikdirektor Am Renngraben 4 Tel. 06232/291678 kantorat-speyer@evkirche pfalz.de



Jens Fadenholz Gemeindediakon

Martin-Luther-King-Weg 1 Tel. 06232/26892 jens.fadenholz@evkirchepfalz.de Geschäftsstelle Dekanat, Martin-Luther-King-Weg 1, Tel. 06232/2890077

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag
9.00–12.00 Uhr,
Donnerstag
14.00–16.30 Uhr
Öffnungszeiten Büro
Gesamtkirchengemeinde
Speyer:
Dienstag bis Freitag
10.00–12.00 Uhr